

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Statt Circular.

[1540.]

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, daß ich von heute an statt

Emmerling'sche Univ.-Buchhandlung
(G. Weiß)

nur noch

Georg Weiß

firmiren werde, und ersuche ich, von dieser Veränderung gef. Notiz zu nehmen.

Heidelberg, den 1. Januar 1863.

G. Weiß.

[1541.]

Breslau, 15. December 1862.

P. P.

Ich habe mich entschlossen, meine beiden bisher nebeneinander geführten Handlungsfirmen, nämlich

H. Aland's Buchhandlung

(E. Morgenstern)

sowie die hiesige Platz-Firma:

Aug. Schulz & Co.

(E. Morgenstern)

mit Ende dieses Jahres erlöschen zu lassen, und von diesem Zeitpunkt an gleichmässig hier und auswärts zu firmiren:

E. Morgenstern

(fr. Aug. Schulz & Co.).

Ich ersuche Sie, von dieser Aenderung in Ihren Handlungsbüchern gefälligst Notiz zu nehmen.

Ihr hochachtungsvoll ergebener

E. Morgenstern.

Ein von mir eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Circulars ist im Archiv des Börsenvereins deponirt.

[1542.]

Pless, den 16. December 1862.

P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich bereits im Jahre 1843 am hiesigen Orte unter der Firma:

B. Sowade

eine

Sortiments-Buchhandlung

verbunden mit Schreibmaterialienhandlung, Leihbibliothek und Journal-Zirkel gegründet, und meinen Bedarf indirect von den Herren Josef Max & Co. in Breslau bezogen habe. Um jedoch dem Geschäfte eine grössere Ausdehnung zu geben, beabsichtige ich vom 1. Januar 1863 ab mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung zu treten, denn der seit einer Reihe von Jahren erzielte, nicht unbedeutende Absatz von Büchern und Zeitschriften dürfte den directen Bezug rechtfertigen.

Ich richte daher die ergebene Bitte an

Sie, mich bei meinem Vorhaben mit Ihrem geschätzten Vertrauen zu beehren, und mir gütigst

Conto in Ihren Büchern zu eröffnen, und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste setzen zu lassen.

Nova werde ich selbst wählen, bitte dagegen um Zusendung von Anzeigen, Circularen, Prospecten etc.

Meine Commission hatte Herr Fr. Volckmar in Leipzig zu übernehmen die Güte, welcher hinlänglich mit Cassa versehen sein wird, um fest Verlangtes bei Creditverweigerung einzulösen.

Indem ich die Versicherung hinzufüge, dass es stets mein eifrigstes Bestreben sein wird, meinen Verpflichtungen prompt nachzukommen, empfehle ich mich Ihrem Wohlwollen bestens, und zeichne

mit vorzüglicher Hochachtung

ergebenst

B. Sowade.

Ein eigenhändig unterschriebenes Circular ist bei dem Vorstande des Börsenvereins niedergelegt.

Conto-Eröffnung.

[1543.]

Die Ausdehnung meines Geschäfts in Ascherleben macht es für viele der Herren Verleger wünschenswerth, nicht wie bisher ein, sondern getrennte Conti für Quedlinburg und Ascherleben zu führen. Ich bitte daher, vom 1. Januar 1863 der P. C. Buch'schen Buchhandlung in Ascherleben ein eigenes Conto in Ihren Büchern zu gewähren.

Für die Saldi der Ascherleber Handlung bleibe ich allein verantwortlich.

Quedlinburg, den 28. December 1862.

H. C. Buch.

Verkaufsanträge.

[1544.] Eine der ältesten und angesehensten Sortimentshandlungen Bayerns, im blühendsten Zustande und mit der solidesten Kundschaft, ist mir Familienverhältnisse halber zum Verkauf übertragen. Bei einem jährlichen Umsatze von 20,000 fl. mit etwa 3500 fl. Reingewinn ist der Kaufpreis auf 10,000 Thlr. festgesetzt.

Ich bin gern zu weiterer Auskunft bereit und bitte um gefällige Anträge.

Julius Krauss in Leipzig.

[1545.] Durch das Ableben meines Vaters genöthigt, dessen umfangreiches Geschäft in Magdeburg zu übernehmen, beabsichtige ich meinen gesammten Verlag (früher größtentheils Meidinger & Co. in Frankfurt a/M.) für die Summe von 5000 Thlrn. zu verkaufen; bei genügender Sicherheit könnte ein bedeutender Theil des Kaufpreises stehen bleiben. Ernstliche Reflectenten belieben sich per Adresse F. Volckmar in Leipzig oder Alexi Hirsch in Magdeburg, direct an mich zu wenden, und steht denselben auf Verlangen mein Verlagsverzeichnis mit Angabe der Borräthe zu Gebote.

Mag Hirsch in Berlin.

Fertige Bücher u. s. w.

Zur Beachtung für die verehrl. Sortimentshandlungen.

[1546.]

Wir beehren uns, die ergebene Anzeige zu machen, daß der seither im Verlage von Herrn F. A. Gall hier erschienene

Schulfreund.

Eine Quartalschrift zur Förderung des Elementarschulwesens und der Jugend-erziehung herausgegeben von

Pfr. J. H. Schmitz

von nun an in unserm Verlage erscheinen wird und das 1. Heft des Jahrgangs 1863 sich schon unter der Presse befindet. Wir bitten deshalb um gef. schleunige Angabe der Continuation. Inserate, Beilagen und Recensionsexemplare sind selbstverständlich nun auch an uns zu adressiren.

Trier, den 20. Januar 1863.

Fr. Vink'sche Buchh.
Berl.-Conto.

7 pro 6 mit 33 1/3 % baar.

[1547.]

Williams' Englische Lehrbücher.

Wir liefern die folgenden wohlbekanntesten Schulbücher zu den obigen Bedingungen:

1. Williams' englisch-deutsche Gespräche. 17. Aufl. 8. Engl. Einband 27 1/2 Ngr.
 2. Williams' englisches Lesebuch. I. Progressive English Reader. Vol. I. 8. Engl. Einband 1 Ngr.
 3. Williams' englisches Lesebuch. II. Progressive English Reader. Vol. II. 8. Engl. Einband 1 Ngr.
 4. Williams' englisches Lesebuch für höhere Classen. Universal Class Book. 8. Engl. Einband 1 Ngr.
 5. Williams' praktischer Lehrgang für den Unterricht in der englischen Sprache. 5. Aufl. In Leinen cart. 1/2 Ngr.
 6. Williams und Cruse, praktische englisch-deutsche Handels-Correspondenz. 8. Engl. Einband 1 1/3 Ngr.
 7. Williams (Mary C.), Pearls of Poesy. Englische Gedichtsammlung. 2. Aufl. In eleg. Einband 1 Ngr.
- do. Schulausgabe, In Leinen cart. 1/2 Ngr.

Wir liefern diese Bücher nur 7 pro 6 gegen baar, weder in Rechnung noch in einzelnen Exemplaren. Dagegen können sie in einzelnen Exemplaren und auf Rechnung nach wie vor von Herrn

G. E. Nolte in Hamburg

bezogen werden.

London, Januar 1863.

Williams & Morgate.